

Cyberpunk: Vortrag von Dr. Lars Schmeink in der Fantastik-Ringvorlesung von Amerikanistik und PopRat in „Angewandte Popstudien“ – Mittwoch, 2. Mai, 18.30 Uhr, Filmhaus

Cyberpunk ist kommenden Mittwoch, 2. Mai, 18.30 Uhr, im Filmhaus in Saarbrücken Thema in Teil 4 der Ringvorlesung „Fan/Fantastic/Fantasy: The Fantastic in Contemporary Popular Culture“, die von der Amerikanistik der Universität des Saarlandes zusammen mit dem PopRat Saarland im Rahmen der „Angewandten Popstudien“ organisiert wird.

“Crank up the Resolution: Cyberpunk’s Radical Countervisuality“ – so lautet der Titel des Vortrags von Dr. Lars Schmeink, Professor für Medienwissenschaft am Institut für Kultur- und Medienmanagement in Hamburg.

Eine kurze Inhaltsangabe/abstract:

Visuality is a descriptor of power — what is to be seen, who gets to see it and how does it get interpreted? In our contemporary reality, with digitalization, globalization and corporatization weighing in on questions of power and politics, cyberpunk speaks to our cultural moment and dominates our 21st century techno-digital landscapes. Cyberpunk’s images address the language of power and provide a counterargument for the visualities that determine our future — from the all-seeing panorama far above neon-cityscapes to the digital code driving cyberspace and Artificial Intelligences, from light, energy, and data flows to ever present screens and interfaces. Cyberpunk projects authority and power via its imagery, while simultaneously undercutting it with what is best described as countervisuality.

Biographie von Dr. Lars Schmeink:

Dr. Lars Schmeink ist Professor für Medienwissenschaft am Institut für Kultur- und Medienmanagement Hamburg. 2017 war er als Max Kade Distinguished Visiting Professor of German Studies an der University of Cincinnati. Er ist der Vorsitzende der Gesellschaft für Fantastikforschung und arbeitet zur fantastischen Populärkultur in all ihren Spielarten und medialen Formen. Zu seinen aktuellen Veröffentlichungen zählen *Cyberpunk and Visual Culture* (Routledge, 2018) und *Biopunk Dystopias: Genetic Engineering, Science Fiction and Society* (Liverpool UP, 2016).

Die Ringvorlesung beschäftigt sich mit unterschiedlichen Aspekten des Fantastischen in der Populärkultur der Gegenwart. An insgesamt vierzehn Abenden bringt die Veranstaltung Fantastik-Expertinnen und -Experten sowohl aus dem akademischen Bereich, als auch aus den Bereichen der Künste und Kulturindustrie zusammen mit dem Ziel, das aktuell sehr beliebte Thema aus vielfältigen Blickwinkeln zu beleuchten. Die wöchentliche Vortragsreihe findet bis einschließlich Mittwoch, 11. Juli, jeweils mittwochs von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Filmhaus in Saarbrücken statt, und richtet sich sowohl an Studierende, als auch an die interessierte Öffentlichkeit.

Das Thema Fantastik ist aus der Populärkultur nicht wegzudenken. Ob TV-Serien oder Computerspiele, Literatur oder LARP-Veranstaltungen, Fantastik ist allgegenwärtig in der kulturellen Landschaft der Gegenwart und sie ist extrem vielfältig in ihren konkreten Ausprägungen. Trotz ihrer steigenden Popularität ist eine ernsthafte (kultur)kritische Auseinandersetzung mit der Fantastik erst ein relativ junges Phänomen. Die Ringvorlesung, die sowohl einen Teil des Studienprogramms der Amerikanistik, als auch ein wesentliches

Modulelement für das Zertifikat „Angewandte Pop Studien“ darstellt, setzt sich zum Ziel, den Studierenden und der breiten Öffentlichkeit einen möglichst abgerundeten Überblick über die kulturellen Besonderheiten und Dimensionen der Fantastik zu vermitteln. Um dies zu gewährleisten, wurden Expertinnen und Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Kunst, und Kultur eingeladen, in jeweils 1,5-stündigen Vorträgen unterschiedliche Aspekte des Fantastischen in der Popkultur der Gegenwart zu beleuchten. Dabei liegt das besondere Augenmerk einerseits auf dem kulturellen Raum der USA, andererseits auf lokalen Kulturphänomenen und Kulturindustrien im Saarland und der besonderen Stärke der saarländischen Fantastikszene, ihren Akteuren, Strukturen und Events.

„Die Fantastik ist neben der Musik und der Urban Art eines der drei stärksten Genres der Popkultur im Saarland, ein Feld, auf dem wir national wie international hervorragend aufgestellt und vernetzt sind und europaweit Anerkennung und Aufmerksamkeit erhalten sowie Gäste ins Saarland ziehen. Das kristallisiert sich an wichtigen Szene-Events wie beispielsweise der FaRK in Reden (mit über 40.000 Menschen die größte Fantastik-Convention Europas sowie buntestes, schrägstes und poppigstes Event des Jahres), organisiert von einer starken saarländischen Szene rund um PopRat Benjamin Kiehn. Dass unsere saarländische Fantastik-Szene national wie international ein wichtiger Player ist und viel Aufmerksamkeit für das Saarland generiert, verdanken wir aber beispielsweise auch Fantastik-Spitzen-Autoren wie PopRat Markus Heitz, der lebendigen Fantasy-Liverollen-Szene um die PopRäte Julian Blomann und Dr. Dr. Matthias Trennheuser und Andreas Plöger und ihrem „Epic Empire“ auf dem „Utopion“-Gelände in Bexbach, den weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus wirkenden Aktivitäten des „Drachenwinkels“ und Asheras und ihren Velvet Serpents rund um PopRätin Tanja Karmann oder der SaarCon rund um PopRat Gregor Theado oder der in der Fantastik- und Horrorfilm-Szene agierenden PopRätin Germaine Paulus mit ihrer „Sideshow“. Die saarländische Fantastik-Szene ist ein internationales Aushängeschild des Poplandes Saarland. Deshalb unterstützt der PopRat durch seine Bemühungen den Ausbau der Fantastik-Szene zu einem immer stärkeren Kreativ- und Popkulturgenre-Cluster für das Saarland. Dazu gehört unbedingt auch die wissenschaftliche Bestandsaufnahme und dialogische Auseinandersetzung mit dem Thema. Dies wird uns durch diese Ringvorlesung im Rahmen der „Angewandten PopStudien“ der Universität des Saarlandes und des PopRates Saarland jetzt ermöglicht“, sagte der PopRat-Vorsitzende Peter Meyer.

Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus Deutschland, Österreich und England bieten Vorträge zu einzelnen Genres, Werken, Autoren und theoretischen Grundlagen des Fantastischen. Die praktische und gelebte Seite des Themas wird durch die Vorträge der Künstler und Vertreterinnen und Vertreter der Kulturindustrien im Saarland erläutert, allesamt PopRäte. Die Ringvorlesung beinhaltet Vorträge sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache. Alle Vorträge finden mittwochs 18.30-20.00 Uhr im Filmhaus, Mainzer Str. 8, 66111 Saarbrücken, statt. Der Eintritt ist frei.

Ringvorlesung Das Programm im Einzelnen:

02.05. Prof. Dr. Lars Schmeink, Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Crank Up the Resolution: Cyberpunk's Radical Countervisuality

09.05. Dr. Steve Rabitsch, University of Graz
“[Y]ou Are All Astronauts... On Some Kind of Star Trek”: Worlds and Workings of Sci-Fi

16.05. Prof. Dr. Simon Brown, Kingston University London
How IT Happened: Reflections on the Year of Stephen King

23.05. Julian Blomann, PopRat Saarland
Fantastisches Saarland: Eine Zustandsbeschreibung

30.05. Germaine Paulus, PopRat Saarland
Der Fantastische Film: Sideshow Saarland?

06.06. Markus Heitz, PopRat Saarland
High Fantasy, Dark Fantasy und der ganze Rest. Die Literaturgenres der Phantastik. Ein kleiner Überblick zu den Ursprüngen und den Folgen.

13.06. Gregor Theado, PopRat Saarland/Tanja Karmann, PopRat Saarland
Fantastik in Gaming/Tanz in der Phantastik – Phantastik im Tanz

20.06. Benjamin Kiehn, PopRat Saarland
Das Fantastische Event am Beispiel der FaRK

27.06. Dr. Saskia Fürst, University of Salzburg
Where Are My Yoruban Goddesses? Representations of Women in Afro-futurist Visual Images in the US

04.07. Richard Crowsong (Cherokee/Seminole Freedman) and Svetlana Seibel, Saarland University
“Indigenerds Assemble!”: Indigenous Comic Con 2017

11.07. Andreas Plöger, PopRat Saarland/Svetlana Seibel, Saarland University
EPIC EMPIRES – Ein Internationaler LARP-Magnet aus dem Saarland/Wrap-up

Kontakt:

Prof. Dr. Astrid M. Fellner und Svetlana Seibel
Tel.: 0681 302-2770
E-Mail: amerikanistik@mx.uni-saarland.de
www.amerikanistik.uni-saarland.de/
<https://www.facebook.com/AmerikanistikSaar>